

---

## FEI / FN/DOKR

3/5

Fliegenschutzmittel jetzt generell im Wettkampf erlaubt +++ Im FN-Forum mitreden  
+++ Tag der offenen Stalltür: Countdown für Anmeldung läuft

---

## Personalia

5/6

Dr. Peter Danckert wird 70 +++ DKThR mit neuer Geschäftsführerin

---

## Zucht

6

Erste FN-Bundesstutenschau „Deutsches Classic Pony“: Sieben Familien und 65  
Stuten werden erwartet

---

## Weltreiterspiele Kentucky

7

WEG Kentucky: Fast 1000 Aktive bei Weltreiterspielen

---

## Dressur

8/9

CDI\*\*\*\* Lingen: Laura Bechtolsheimer dominiert, deutsche Reiter in aufsteigender  
Form +++ Piaff-Förderpreis: Halbzeitführung für Kirsten Sieber

---

## Springen

10/13

CSIO\*\*\*\*\* St. Gallen: Deutsche Springreiter Zweite im Nationenpreis / Nagel reitet im  
Großen Preis zum Sieg +++ CSI\*\*\*\* Balve: Dritter Platz für Eva Bitter im Großen Preis  
+++ CSIOYJP Wierden: Doppelerfolg für deutsche Junioren +++ Ludger Beerbaum  
jetzt alleiniger Rekord-Nationenpreisreiter

---

## Fahren

14/17

CAI Dillenburg: Thorsten Zarembowicz gewinnt WM-Sichtung der Einspänner +++  
CAN Herford: Lothar Bachmeier gewinnt die zweite Sichtung für den Nationenpreis der  
Zweispänner

---

## Voltigieren

17/18

Turniervorschau: CVI\*/\*\* Krumke – Mammutturnier mit Sichtungscharakter

---

## Distanzreiten

18

Deutsche Distanzreiter erfolgreich beim CEI\*/\*\* in Rambouillet

---



---

**Termine und Presseakkreditierungen**

**19/25**

**Impressum**

**26**

Das nächste FN-aktuell erscheint wieder am Mittwoch, 9. Juni 2010. Aktuelle Sport- und Verbandsmeldungen finden Sie in der Zwischenzeit auch im Internet unter [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de).



## FN/DOKR

### **Fliegenschutzmittel jetzt generell im Wettkampf erlaubt**

Warendorf (fn-press). Ab sofort sind alle Fliegenschutzmittel bei nationalen Turnieren in Deutschland erlaubt. Möglich wird dies durch eine verbesserte Analysemethodik des zuständigen Labors in Köln. Bislang galt die Regelung, dass Fliegensprays, die ätherische Öle – unter anderem Nelken- oder Lavendelöl – enthalten, eine Karenzzeit von 48 Stunden haben und somit im Wettkampf nicht eingesetzt werden durften. Jetzt kann das Labor bei der Untersuchung feststellen, ob ätherische Öle äußerlich, das heißt, als Bestandteil eines Fliegenschutzmittels, oder innerlich, zum Beispiel über eine Inhalation, angewendet wurden. Die Inhalation mit ätherischen Ölen zur Behandlung von Lungenkrankheiten führt zu einer relevanten Wirkstoffkonzentration im Organismus des Pferdes und ist deshalb im Wettkampf nicht erlaubt. Ätherische Öle in Fliegenschutzmitteln wirken hingegen deutlich weniger auf den Organismus und sind daher während eines Turniers zugelassen. Voraussetzung ist jedoch, dass die Fliegenschutzmittel ordnungsgemäß, entsprechend der Herstellerangaben, verwendet werden. dp

### **Im FN-Forum mitreden**

Warendorf (fn-press). Ob Vereinbarkeit von Schule, Beruf, Familie und Pferd, Ausbildungsfragen oder die neuen Anti-Doping- und Medikationskontrollregeln für den Pferdesport (ADMR) – jedes Thema ist im Forum der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) möglich. Wer wissen möchte, worüber im Pferdesport aktuell so geredet wird, klickt einfach auf [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) das Forum an und schon kann er alle Beiträge lesen, die dort eingestellt sind. Wer selbst mitreden will, kann sich kostenlos registrieren und sofort mitdiskutieren. Bo

### **„Tag der offenen Stalltür“**

#### **Cowntdown für Anmeldung läuft**

**Warendorf (fn-press). Der Anmeldeschluss für den zweiten „Tag der offenen Stalltür“ naht. Noch bis zum 15. Juli können sich Pferdesportvereine und Pferdebetriebe für den bundesweiten PR-Tag anmelden und am 26. September**



**unter dem Motto „Komm zum Pferd“ Besucher auf ihre Anlage locken, um sie für das Pferd und den Sport zu begeistern.**

Mit dem 2. „Tag der offenen Stalltür“ wollen die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und die Landespfedersportverbände den Betrieben und Vereinen eine Plattform zur Selbstdarstellung bieten und sie darin unterstützen, neue Kunden und Mitglieder zu gewinnen. Der Phantasie der Teilnehmer sind dabei keine Grenzen gesetzt. Vielfalt ist erwünscht. Alles ist möglich von Kutschfahrten und Reiterspielen über Stallführungen sowie Schauprogrammen und Rassepräsentation bis hin zu Pferdefußball, Ponyreiten und der Präsentation unterschiedlichster Ausbildungsangebote. Das kann allein oder in Kooperation mit anderen Vereinen und Betrieben geschehen.

Wer mitmachen will, kann sich bis zum 15. Juli als Teilnehmer für den zweiten „Tag der offenen Stalltür“ bei der FN anmelden. Teilnahmeberechtigt sind Pfedersportvereine und Pfedebetriebe, die Mitglied in einem Landespfedersportverband sind. FN und Landespfedersportverbände unterstützen die Teilnehmer mit mehreren Leistungen, zum Beispiel mit praktischen Tipps zur Organisation, einem Ideenpool zur inhaltlichen Gestaltung, Checklisten für die Organisation und Hinweisen zur Pressearbeit vor Ort. Der Slogan „Komm zum Pferd“ findet sich als Aufforderung auf den Flyern und Plakaten, die zu dem Werbepaket gehören, das jeder Teilnehmer zur Bewerbung seiner Veranstaltung einsetzen kann. Begleitet wird der Aktionstag auf den Internetseiten von FN und Landesverbänden, indem unter anderem alle teilnehmenden Betriebe und Vereine aufgelistet werden. Also jetzt schon den 26. September 2010 vormerken und anmelden.

Anfang Oktober 2009 riefen die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und die Landespfedersportverbände erstmals Vereine und Mitgliedsbetriebe zu einem bundesweiten „Tag der offenen Stalltür“ auf. Rund 1.000 Vereine und Mitgliedsbetriebe öffneten ihre Türen und Tore, über 1.000 Presseveröffentlichungen und mehr als 40.000 Internetmeldungen ließen fast 250.000 Besucher in teilnehmenden Pfedebetriebe und Vereine strömen. Mit ihrem Programm zeigten die Teilnehmer ihr „Geschäft“. Reit-, Fahr- und Voltigierführungen gehörten zum Kernprogramm und ließen potenzielle Mitglieder und Kunden sehen, was der Pfedersport zu bieten hat. In einigen Fällen konnten die Besucher sogar selbst in den Sattel steigen. Der Rückblick auf die Premiere zeigt, dass bei rund 75 Prozent der teilnehmenden Vereine und Betriebe die Besucherzahl den Erwartungen entsprach oder diese sogar übertraf. Darüber hinaus bestätigten 61 Prozent der Teilnehmer, dass sie durch die Veranstaltung neue Mitglieder, Reit- und Voltigierschüler oder



Einstaller gewinnen konnten. Einzelne Betriebe verbuchten sogar bis zu 30 neue Reitschüler im Anschluss an den Aktionstag.

Weitere Informationen: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Abteilung Breitensport, Vereine und Betriebe, Martin Otto, Telefon 02581 /6362-211, E-Mail motto@fn-dokr.de. Bo/Hb

---

## Personalia

### Dr. Peter Danckert wird 70

Berlin/Neubeeren (fn-press). Dr. Peter Danckert (Neubeeren), Präsident des Pferdesportverbandes Berlin-Brandenburg, feiert am 8. Juli seinen 70. Geburtstag. Der promovierte Jurist, der seit 1998 als Mitglied der SPD dem Deutschen Bundestag angehört und von 2005 bis 2009 den Sportausschuss des Bundestages leitete, kam durch seine Ehefrau Magdalena zum Pferdesport. Ende 1990 gründete der Rechtsanwalt und Notar den Förderverein für den Reit- und Fahrsport in Berlin-Brandenburg. 1994 erwarb er das ehemalige Stadtgut Neubeeren südlich von Berlin, das er in den folgenden Jahren zu einer der führenden Reitsportanlagen der Region ausbaute. Beheimatet ist dort auch Jürgen Vetters, der zur Zeit wohl erfolgreichste Dressurreiter aus den neuen Bundesländern. Seit dem Jahr 2000 ist Neubeeren Austragungsort von hochkarätigen internationalen Dressur- und Springturnieren für den Reiternachwuchs aus ganz Europa. Im November 1999 wurde Dr. Danckert zum Präsidenten des Pferdesportverbandes Berlin-Brandenburg gewählt. T.H.

### DKThR mit neuer Geschäftsführerin

Warendorf (fn-press). Das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten (DKThR) erhält zum 1. Juli eine neue Geschäftsführerin. Die in Kairo geborene Ina El Kobbia (Bramsche) tritt die Nachfolge von Thomas Hartwig (Milte) an, der 2008 die hauptamtliche Führung des DKThR übernommen hatte. Die 42-jährige Diplomjuristin El Kobbia war unter anderem Geschäftsführerin und Vorstandsmitglied des Instituts für europäische Rechtswissenschaft in Osnabrück sowie Geschäftsführerin des Projektes „Study Group on a European Civil Code“, das sich u.a. mit der Erarbeitung von



Prinzipien für ein gemeineuropäisches Privatrecht befasst hat. Als freie Journalistin arbeitet sie für die Internationale Pferdesportzeitschrift „Horse Time“. *DKThR/dp*

---

## Zucht

### Erste FN-Bundesstutenschau „Deutsches Classic Pony“

#### **Sieben Familien und 65 Stuten werden erwartet**

**Bad Gandersheim (fn-press). Um das Deutsche Classic Pony dreht sich alles vom 3. bis 4. Juli auf der Reitanlage des Pony-Gestüts Clus in Bad Gandersheim. Dort werden insgesamt 65 Stuten für die erste FN-Bundesstutenschau „Deutsches Classic Pony“ erwartet. Neben der Schau auf Bundesebene gibt es auch eine Internationale Schau.**

Anlässlich des 75. Jubiläums des Pony-Gestüts-Clus veranstalten der Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover und die Interessengemeinschaft (IG) Classic Pony die erste Internationale Classic-Pony-Schau und die FN-Bundesstutenschau. In verschiedenen Altersklassen unterteilt, werden die Ponys von Zuchtrichtern bezüglich ihres Gebäudes, ihres Rassetyps und Gangwerks im Schritt und Trab beurteilt und rangiert. Höhepunkt sind dabei unter anderem die Familienwettbewerbe und Hengstnachzuchtsammlungen, bei denen mehrere Ponys gleichzeitig als Gruppe präsentiert werden. So können beispielsweise drei Töchter einer Mutter oder eine Generationenfolge eine Ponyfamilie bilden. Für diesen Wettbewerb sind sieben Familien angemeldet. „Mit dem Nennungsergebnis von 65 Stuten und sieben Familien für die erste FN-Bundesschau bei dieser Rasse sind wir sehr zufrieden, denn die Zucht von Deutschen Classic Ponys begann erst in diesem Jahrtausend“, sagt Dr. Teresa Dohms, Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft für Pony- und Kleinpferdezüchter (AGP) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN).

Beim Pony-Fahrerntag am Samstag geht es unter anderem auch um einen Pokal für das beste Gespann mit Deutschen Classic Ponys. Die IG Classic Pony hat diesen Pokal gestiftet und erwartet dazu Ponyfahrer aus ganz Deutschland. Wie vielseitig die Classic Ponys sind, zeigt sich in weiteren Wettbewerben am Sonntag – ein Kostümwettbewerb und zwei Geschicklichkeitswettbewerbe sind geplant. Darüber hinaus werden die Reiter und Fahrer ihre Ponys in verschiedenen Schaubildern präsentieren.

Weitere Informationen unter [www.classic-pony.com](http://www.classic-pony.com).

*evw*



## Weltreiterspiele Kentucky

### WEG Kentucky

#### Fast 1000 Aktive bei Weltreiterspielen

**Lexington/Kentucky (fn-press). Die Weltreiterspiele im US-amerikanischen Lexington vom 25. September bis 10. Oktober versprechen eine Mammutveranstaltung zu werden. Dies wurde spätestens nach dem prinzipiellen, ersten Nennungsschluss (1. Mai) deutlich, bei dem die Reitsportnationen bekanntgegeben haben, ob und mit wievielen Reitern, Fahrern und Voltigierern sie an den Weltreiterspielen teilnehmen möchten. Insgesamt 62 Nationen aus der ganzen Welt treten die Reise nach Kentucky an. Zum ersten Nennungsschluss registrierte die Internationale Reiterliche Vereinigung (FEI) 973 Aktive. Deutschland gehört zu den wenigen Nationen, die in allen Disziplinen an den Start gehen. Nur der Gastgeber, Deutschland und Australien können auch in allen acht Disziplinen eine Mannschaft stellen.**

Bedingt durch die Sonderregelung, dass der Gastgeber in den Disziplinen Para Equestrian und Fahren mehr Startplätze zur Verfügung hat, führt die USA zum prinzipiellen Nennungsschluss die Liste mit den meisten Teilnehmern (56) vor Deutschland (48) und Australien (48) an. Neben den USA, Deutschland und Australien, planen auch Kanada, Frankreich, Großbritannien und Italien an allen Disziplinen teilzunehmen. Zum Zeitpunkt des ersten Nennungsschlusses gehen im Springen 33 Mannschaften und damit die meisten Teams an den Start. Es folgen Distanzreiten (29), Reining (22), Para-Equestrian (18), Dressur (17) und Vielseitigkeit (16). Selbst in den kostenintensiven und logistisch aufwändigen Disziplinen Voltigieren – ein Team besteht aus sieben Voltigierern – und Fahren – ein Vierspanner besteht aus vier bis fünf Pferden – wurden 14 (Voltigieren) und zehn (Fahren) Teams genannt. Erwartungsgemäß tummeln sich die meisten Aktiven beim Voltigieren (188 Teilnehmer), gefolgt vom Springen (181) und dem Distanzreiten (153). Es folgen Reining (113), Vielseitigkeit (107), Para-Equestrian (107), Dressur (87) und Fahren (37).

Welche Namen sich hinter den Starterzahlen verbergen, wird erst zum namentlichen Nennungsschluss am 16. August dem Veranstalter gemeldet. Deutschland wird zu diesem Zeitpunkt eine doppelte Anzahl an Startern benennen und erst zum definitiven Nennungsschluss zwischen dem 20. September und dem 2. Oktober die endgültigen Startplätze besetzen.

*dp*



## Dressur

### CDI\*\*\*\* Lingen

#### **Laura Bechtolsheimer dominiert, deutsche Reiter in aufsteigender Form**

**Lingen (fn-press). Die Britin Laura Bechtolsheimer hat das internationale Dressurturnier im emsländischen Lingen dominiert. Die 25-jährige gebürtige Deutsche, die bereits seit ihrer frühesten Kindheit in England lebt, sicherte sich am Sonntag in Lingen mit Mistral Hojris den Grand Prix Special mit 79,458 Prozent. Aber auch die deutschen Reiter belegten Spitzenplätze und präsentierten sich in einer aufsteigenden Form.**

Bereits am Freitag hatte Laura Bechtolsheimer mit ihrem zweiten Pferd Andretti H den Grand Prix gewonnen (71,660 Prozent). Auf den weiteren Plätzen im Grand Prix Special folgte eine ganze Phalanx deutscher Reiter. Zweite wurde Isabell Werth (Rheinberg), die mit dem 16-jährigen Hannoveraner Wallach Satchmo (v. Sao Paulo) 77,208 Prozent erzielte. „Wir bewegen uns langsam in gewohnte Gefilde zurück. Wiesbaden war bereits ein Schritt nach vorn, in Lingen waren es sogar zwei Schritte“, so Werth. Platz drei ging an Christoph Koschel aus dem niedersächsischen Hagen a.T.W., der mit Donnperignon vom Richterkollegium 75,500 Prozent erhielt. „Das war heute mein Spitzenergebnis“, freute sich das neue Mitglied des Championatskaders. Die Plätze vier und fünf errangen Anabel Balkenhol (Rosendahl) mit Dablino (75,083 Prozent) und der deutsche Diziplintrainer Dressur, Jonny Hilberath (Scheßel), mit Amüsant (72,542 Prozent).

Die Grand Prix-Kür am Samstagabend gewann die Kanadierin Ashley Holzer mit Pop Art mit 76,300 Prozent. Zweite wurde hier Laura Bechtolsheimer mit Andretti H mit 76,150 Prozent. Beste Deutsche war Ellen Schulten-Baumer (Rheinberg), die mit Donatha S Platz drei belegte (75,600 Prozent). Auf den Plätzen vier und fünf folgten Helen Langehanenberg (Havixbeck) mit Responsible OLD (74,100 Prozent) und Anabel Balkenhol mit Rubins Royal (73,100 Prozent). T.H./dp



## Piaff-Förderpreis 2010

### Halbzeitführung für Kirsten Sieber

Lingen (fn-press). Im vergangenen Jahr noch Dritte bei den DM der Jungen Reiter, in diesem Jahr schon auf dem Weg in den „großen Sport: Als Siegerin der ersten beiden Stationen der Piaff-Förderpreis-Serie 2010 in Mannheim und Lingen führt Kirsten Sieber (Dortmund) mit Charly WRT zur Halbzeit das Feld der angehenden Grand-Prix-Reiter mit insgesamt 40 Punkten an.

Spitzenreiterin Sieber auf den Fersen ist mit insgesamt 30 Punkten eine weitere, ehemals erfolgreiche Nachwuchstreiterin, Kristina Sprehe (Dinklage) mit Royal Flash. Sie landete in den beiden Wertungsprüfungen auf dem dritten Rang. Auf dem dritten Platz im Zwischenstand folgt Katharina Birkenholz (Grönwald) mit Don Androsso. In Mannheim noch auf Platz zwei, landete sie in Lingen mit dem sechsten Platz und hat damit insgesamt 28 Punkte auf dem Konto. Jeweils mit zehn Punkten beendete die amtierende Küreuropameisterin der Jungen Reiter Fabienne Lütke-meier (Paderborn) mit Qui Vincit Dynamis die ersten Stationen und rangiert damit auf Platz vier. Maximal können sich am Ende acht Paare für das Piaff-Förderpreis-Finale im Rahmen der Stuttgart German Masters in der Schleyer-Halle qualifizieren. Gewertet werden jeweils die drei besten Ergebnisse der Reiter. Zur Halbzeit sind es Karoline Kniha (München) mit Loesdau's Lorient (18,5), Max Wadenspanner (Aachen) mit Bandor (18), Kathleen Keller (Harsefeld) mit Wonder FRH (17) und Victoria Michalke (Isen) mit Zelano (14,5), die auf den Plätzen fünf bis acht rangieren.

Der „Piaff-Förderpreis“ – genannt nach dem berühmten Dressurpferd Piaff von Liselott Linsenhoff und finanziell unterstützt von der Liselott Schindling-Stiftung zur Förderung des Dressurreitsports – richtet sich an junge Dressurreiter bis 25 Jahre und soll ihnen den Übergang von der Altersklasse der Jungen Reiter in den Grand-Prix-Sport erleichtern. Die Idee feierte im Jahr 2000 in Leverkusen Premiere, ein Jahr später entstand daraus die inzwischen erfolgreiche Serie. Die nächsten Stationen des Piaff-Förderpreises 2010 sind in Verden und Cappeln. Geritten wird dabei jeweils eine Sonderaufgabe als Einlaufprüfung und der Kurz-Grand-Prix (S9) als Wertungsprüfung. Beim Finale macht dann die S9 den Auftakt, die Entscheidung über den Piaff-Förderpreis-Sieger fällt in einem Grand Prix.

Hb



## Springen

### CSIO\*\*\*\*\* St. Gallen

**Deutsche Springreiter Zweite im Nationenpreis, Nagel reitet im Großen Preis zum Sieg**

**St. Gallen/SUI (fn-press). Die deutschen Springreiter haben beim internationalen Reitturnier in St. Gallen ihr bislang bestes Saisonresultat in der höchstdotierten Nationenpreisserie der Welt, dem Meydan FEI Nationscup, erzielt. Das Team um Bundestrainer Otto Becker (Sendenhorst) belegte in der Besetzung Marco Kutscher (Riesenbeck) mit Cash, Carsten-Otto Nagel (Wedel) mit Corradina, Ludger Beerbaum (Riesenbeck) mit Gotha und Marcus Ehning (Borken) mit Plot Blue Platz zwei.**

Wie bereits bei den vorhergegangenen Stationen in La Baule und Rom ging der Sieg an das Team aus Frankreich, das eine Siebprämie von 64.000 Euro kassierte. „Die Franzosen sind derzeit in einer außergewöhnlichen Form, aber auch wir können sehr zufrieden sein“, zog Otto Becker eine positive Bilanz. „Natürlich hätten wir hier auch gerne gewonnen, dennoch haben wir uns gut präsentiert“, so der Bundestrainer weiter. Die Franzosen erlaubten sich insgesamt acht Strafpunkte, gefolgt von Deutschland (13) und Großbritannien (19).

Kutscher musste mit Cash in beiden Umläufen des Nationenpreises jeweils einen Abwurf hinnehmen. Carsten-Otto Nagel erlaubte sich im ersten Durchgang vier Strafpunkte, lieferte damit das Streichergebnis, blieb aber in der zweiten Runde fehlerfrei. Beerbaum kam mit seiner Stute Gotha auf insgesamt fünf Fehlerpunkte, wobei sich das Paar in Umlauf eins lediglich einen Strafpunkt für Zeitüberschreitung leistete. Marcus Ehning musste nach einer fehlerfreien ersten Runde im zweiten Durchgang mit seinem Hengst Plot Blue nicht mehr antreten. Im Gegensatz zu den beiden vorhergegangenen Etappen in Frankreich und Italien, bei denen auch jüngere deutsche Reiter an den Start gingen, griff Becker in St. Gallen auf vier Championatskaderreiter zurück. „Das werden wir auch in der weiteren Saison beibehalten und punktuell jüngere Leute einbeziehen“, sagte der Bundestrainer. Die Zwischenwertung im Meydan FEI Nations Cup führt nach der dritten von acht Etappen Frankreich mit 30 Punkten klar vor Großbritannien (18,5) und Deutschland (16,5) an.

Vize-Europameister Carsten-Otto Nagel hat zum Abschluss des Turniers dem hochkarätig besetzten Großen Preis seinen Stempel aufgedrückt. Zwei Tage nachdem



er mit der deutschen Equipe den zweiten Platz im Nationenpreis erzielte, konnten sich der schleswig-holsteinische Springreiter und seine Schimmelstute Corradina im Großen Preis nochmal steigern. Das Paar leistete sich in beiden Runden keinen Abwurf und zeigte dabei auch noch den schnellsten fehlerfreien Ritt (0/50,98). Der Lohn für die Leistung waren Platz eins und 75.000 Schweizer Franken.

Platz zwei ging an den Iren Cian O'Connor mit Club Lady (0/53,73), dem es neben Nagel als einzigem Reiter gelang, in beiden Umläufen fehlerfrei zu bleiben. Vor allem die knappe Zeitvorgabe in dem mit insgesamt 300.000 Euro dotierten Großen Preis bereitete den Paaren Probleme. So musste auch der drittplatzierte Niederländer Marc Houtzager mit Opium in beiden Umläufen jeweils einen Strafpunkt hinnehmen, obwohl alle Stangen liegen blieben (2/61,06). Weltcupsieger Marcus Ehning war zwar im zweiten Umlauf mit seiner Stute Sabrina (8/49,15) schneller als die Konkurrenz, kassierte aber zwei Abwürfe und landete somit auf Rang neun. Nach jeweils zwei Abwürfen in Umlauf eins verpassten die beiden weiteren deutschen Springreiter Marco Kutscher mit Clintus (8/85,60) und Ludger Beerbaum mit Chaman (9/88,79) die zweite Runde der besten zwölf Paare. dp

## **CSI\*\*\*\* Balve**

### **Dritter Platz für Eva Bitter im Großen Preis**

**Balve (fn-press). Springreiterin Eva Bitter (Bad Ems) hat beim Großen von Balve, zugleich auch dritte Etappe der Riders Tour, den dritten Platz belegt. Die dreimalige Deutsche Meisterin bei den Damen feierte mit ihrem elfjährigen Hannoveraner Hengst Satisfaction ihren bislang größten Erfolg in diesem Jahr.**

Das Paar bewältigte den Stechparcours fehlerfrei in 45,86 Sekunden. Besser waren nur der Niederländer Albert Zoer mit Uruguay (0/44,18), der den Großen Preis für sich entschied, und der im Münsterland lebende Ire Denis Lynch mit Lantinus (0/44,24) auf Platz zwei. Lynch konnte sich nach einer längeren Verletzungspause seines Toppferdes Lantinus, mit dem er im vergangenen Jahr den Großen Preis von Aachen gewann, über ein erfolgreiches Comeback seines zwölfjährigen Hannoveraner Wallachs freuen und auch seine Führung in der Zwischenwertung der Riders Tour verteidigen.

Albert Zoer zeigte sich nach seinem Siegesritt, für den er 25.000 Euro kassierte, überrascht: „Mit einem Sieg hatte ich nicht gerechnet, weil mein Pferd noch sehr jung



ist. Uruguay hat eine sehr große Galoppade und so kam ihm der Stechparcours mit den langen Galoppstrecken sehr entgegen.“ Sich gut im Stechparcours zurecht fand sich auch der erst 21-jährige Nisse Lüneburg (Hetlingen), der nach einem fehlerfreien Ritt im Stechen in 52,89 Sekunden mit seiner zehnjährigen Holsteiner-Stute Piana Joenna Siebter wurde. Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) schaffte es als dritte Deutsche in den zweiten Umlauf, musste sich aber mit ihrer erst neunjährigen Stute Kismet nach zwei Abwürfen mit Platz elf begnügen. „Ich hatte in Balve auch Shutterfly am Start, allerdings nur in zwei kleineren Springen, um ihn für die Aufgaben der kommenden Wochen aufzubauen. Für Kismet war es der erste internationale Große Preis“, so die erfolgreichste deutsche Amazone.

Nach den Etappen in Hamburg und Wiesbaden führt Denis Lynch die Zwischenwertung der Riders Tour mit 45 Punkten an. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Heiko Schmidt (Neu Benthen/27 Punkte) und Carsten-Otto Nagel (Wedel/25). *dp*

## CSIOYJP Wierden

### **Doppelerfolg für deutsche Junioren**

**Wierden/NED (fn-press). Die deutschen Junioren haben beim internationalen offiziellen Nachwuchsspringturnier im niederländischen Wierden einen Doppelerfolg gelandet: Nach dem Sieg im Nationenpreis kam mit der 15-jährigen Neumünsteranerin Kendra Claricia Brinkop mit Konto auch die Siegerin im Großen Preis aus Deutschland.**

Für die deutschen Junioren war der Nationenpreis ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem belgischen Team. Beide Mannschaften kamen mit acht Strafpunkten aus dem ersten Umlauf. In der zweiten Runde kassierte der erste belgische Reiter Michael Van den Bosch acht Strafpunkte (Streichergebnis), der dritte Teamreiter Gilles Detry einen Zeitstrafpunkt. Dieser eine Punkt gab den Ausschlag: Die Belgier erreichten endgültig neun Strafpunkte, für das deutsche Quartett blieb es beim Stand von acht Punkten. Dabei konnte Schlussreiterin Angelina Herröder (Büttelborn) mit Hasta la Vista sogar auf einen zweiten Start verzichten, da ihre Vorreiterinnen Cassandra Orschel (Henstedt-Ulzburg) mit Herzblatt, Kendra Claricia Brinkop mit Konto und Ina Reimers (Altenkrempe) mit Phantasie allesamt fehlerfrei geblieben waren.

Das beste Ergebnis innerhalb der deutschen Juniorenmannschaft erzielte mit zwei Nullrunden Kendra Claricia Brinkop, die diese Leistung am Samstag im Großen Preis



noch einmal wiederholen konnte. Als eine von fünf Teilnehmerinnen zog sie mit dem 17-jährigen Brandenburger Konto v. Kolibri, mit dem bereits ihre ältere Schwester Antonia-Selina Brinkop im Jahr 2007 zur deutschen Silber-Mannschaft bei den Junioren-EM zählte, ins Stechen ein und legte dort die schnellste fehlerfreie Runde vor. Sechster im Großen Preis wurde Vincent Elbers (Garrel) mit Silpa, der mit nur einem Zeitstrafpunkt knapp den Einzug ins Stechen verpasste. Cassandra Orschel landete mit Herzblatt mit einem Abwurf auf Platz zehn.

Nicht ganz so erfolgreich wie für die Junioren lief es für die deutschen Teilnehmer in den anderen Altersklassen. Sowohl die Ponymannschaft als auch das Junge-Reiter-Team kam im Nationenpreis nicht über Platz fünf hinaus. Im Großen Preis allerdings musste sich Ponyreiterin Miriam Zell (Scherbeck) mit Wombel lediglich dem Belgier Jonas Vervoort mit Escada geschlagen geben. Bei den Jungen Reitern wurde Lars Grafmüller (Rheine) mit Induction Dritter im Großen Preis hinter Iselin Gjendemsö (Norwegen) mit Rusedski II und Stephanie Holmèn (Schweden) mit Landkorn. *Hb*

## **Ludger Beerbaum jetzt alleiniger Rekord-Nationenpreisreiter**

St. Gallen/SUI (fn-press). Ludger Beerbaum (Riesenbeck) ist seit dem vergangenen Wochenende der Springreiter mit den meisten Nationenpreiseinsätzen für Deutschland. Der viermalige Olympiasieger und zweimalige Mannschaftsweltmeister ging mit der deutschen Equipe in St. Gallen zum 106ten Mal in einem Nationenpreis an den Start. Damit löste er Reitsportlegende Hans Günter Winkler (Warendorf) ab, der gemeinsam mit Beerbaum die deutsche Nationenpreisliste mit insgesamt 105 Starts angeführt hatte. Hinter Beerbaum und Winkler rangieren in der Liste des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) Franke Sloothaak (Borgholzhausen/80 Starts), Paul Schockemöhle (Steinfeld/61) und Bundestrainer Otto Becker (Sendenhorst/57). *dp*

## Fahren

### CAI Dillenburg

#### Thorsten Zarembowicz gewinnt WM-Sichtung der Einspänner

**Dillenburg (fn-press).** Einspännerfahrer Thorsten Zarembowicz (Dreieich) hat mit Sunrise das Internationale Turnier am Hessischen Landgestüt in Dillenburg mit 112,78 Punkten gewonnen. Nach einem Sieg in der Dressur und Platz sechs im Gelände führte er bereits. Beim abschließenden Hindernisfahren konnte er sich sogar noch einen gefallenen Ball (3 Punkte) und 3,59 Punkte wegen Überschreitens der erlaubten Zeit leisten. Platz zwei ging an Mareike Harm (Negernbötel) mit ihrem Nachwuchspferd Do Marina (114,82) vor dem Österreicher Isidor Weber mit Boris (114,88).

„Das fährt der Thorsten sicher nach Hause“, waren die anderen deutschen Fahrer vor dem Kegelfahren überzeugt und behielten recht. Die zweitplatzierte Mareike Harm freute sich nicht nur über ihren zweiten Platz, sondern auch über den Sieg von Thorsten Zarembowicz. „Das Pferd von Thorsten gehört auch mir und dass wir hier Platz eins und zwei holen, ist schon toll“, sagte Mareike Harm. Die 24-Jährige lag nach Dressur und Gelände noch auf Platz drei. „Isidor Weber ist eigentlich ein ganz erfahrener Mann und er konnte sich ja auch sogar noch einen Ball erlauben, aber dass er so knapp über die Zeit kommt, war einfach Pech.“ Weber bekam 0,83 Strafpunkte, weil er nicht in der erlaubten Zeit blieb und verlor so um sechs Hunderstel Platz zwei und rutschte auf Platz drei. Lokalmatador und Vorjahressieger Dieter Lauterbach (Dillenburg) lag mit Rheinprincess nach Dressur und Gelände auf Platz vier und konnte diesen Platz trotz zwei abgeworfener Bälle auch in der Kombinierten Wertung halten. „Platz eins, zwei und vier, damit bin ich sehr zufrieden, obwohl die zwei Bälle von Dieter Lauterbach natürlich ärgerlich waren“, sagte Bundestrainer Eckhardt Meyer (Hermannsburg) nach dem Kegelfahren.

Pech hatte dagegen Christoph Dieker (Gescher) mit FST Elmor. Er hatte am Freitag mit einer guten Dressur (Platz zwei) begonnen und lag nach dem Gelände auf Platz zehn in der Kombinierten Wertung. Elmor hatte sich aber in einem Hindernis im Gelände leicht verletzt und lahmte am Samstagabend leicht. „Am nächsten Morgen war es schon viel besser und ich hätte eventuell sogar im Hindernisfahren starten können, aber wir haben uns entschieden, dass Pferd lieber zu schonen“, erklärte Dieker, der im Kegelfahren nicht mehr startete.



Als anspruchsvoll hatte sich das Gelände am Samstag erwiesen. „Das ist hier sehr hügelig und bei der Hitze war es natürlich auch sehr anstrengend für die Pferde, aber als Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft in Italien natürlich optimal“, sagte Meyer. Allerdings hatten gleich drei Fahrer erhebliche Probleme und kippten mit ihren Kutschen um – Pferde und Fahrer blieben aber unverletzt.

Für die Einspannerfahrer sind die Weltmeisterschaften im italienischen Pratoni del Vivaro vom 30. Juli bis 1. August das große Saisonziel und das Turnier in Dillenburg war eine weitere Station auf dem Sichtungsweg dorthin. Zum 24. Mal hatte der Reit- und Fahrverein Dillenburg in Kooperation mit der Stadt Dillenburg und dem Hessischen Landgestüt Einspannerfahrer aus zwölf Nationen eingeladen. Die letzte Sichtung für die Einspannerfahrer findet im Rahmen der Deutschen Meisterschaften vom 25. bis 27. Juni in Grumbrach-Wildsdruff in Sachsen statt. Dort will der Ausschuss Fahren des Deutschen Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) dann auch die WM-Teilnehmer benennen.

Auch die Pony-Einspannerfahrer trafen sich zum internationalen Vergleich in Dillenburg. Bester deutscher Fahrer war Patrick Hanisch aus Ennigerloh mit seinem Pony Moses. Er belegte mit 123,91 Punkten Platz drei. „Das Pony hat sich in diesem Jahr sehr gesteigert, es ist viel konstanter und gelassener geworden“, sagte Meyer. In der Kombinierten Wertung siegte die Niederländerin Yvonne Ruyter mit Cupido. Sie hätte sich beim abschließenden Kegelfahren sogar noch einen Ball erlauben können, aber sie fuhr eine souveräne Nullrunde durch den Parcours und beendete mit 114,41 Punkten das Turnier. Platz zwei ging an die Schwedin Susanne Ankermark mit Windy Boy Rocket. Theo Bopp (Mainz) platzierte sich mit Lobely auf Rang fünf (133,32), Günter Heitjans (Emsdetten) kam mit Landon auf Rang sieben (136,54). evw

## CAN Herford

### **Lothar Bachmeier gewinnt zweite Sichtung für Nationenpreis der Zweispänner**

**Herford (fn-press). Lothar Bachmeier (Meißenheim), Mitglied des B-Kaders Fahren, hat die zweite Sichtung zur möglichen Teilnahme am Nationenpreis der Zweispänner (CAIO) im westfälischen Herford gewonnen. Er siegte mit 130,74 Punkten vor Rudolf Huber (Stuhr/131,01 Punkte) und Carola Diener (Lähden/131,28).**



Lothar Bachmeier sicherte sich diesen Sieg durch einen vierten Platz in der Dressur (49,02 Punkte), einen achten Platz im Gelände (79,21 Punkte), und 2,5 Strafpunkte wegen Zeitüberschreitung im Kegelparcours. Die Dressur hatte Stefan Schottmüller (Kraichgau) mit 47,36 Punkten vor der US-Amerikanerin Misdee Wrigley-Miller (47,87 Punkte) und Carola Diener (47,87 Punkte) gewonnen. Der Sieg im Gelände ging auf das Konto von Arndt Lörcher (Wolfenbüttel) mit 69,84 Punkten. Mit 70,10 Punkten belegte in dieser Teilprüfung Andre Stiller (Neuwarmbüchen) den zweiten Platz, und der dritte Platz ging an den Grumbacher Mario Junghanns (72,36 Punkte). Beim Hindernisfahren überzeugten für die Wertung neben Lothar Bachmeier vor allem Rudolf Huber mit nur einem Ballabwurf, sowie Rainer Bruelheide (Halle) mit vier Punkten und jeweils mit fünf Strafpunkten Andre Schücker (Südlohn-Oeding) und Arndt Lörcher in dem technisch anspruchsvollen Parcours.

„Wir wissen noch nicht, wie viele deutsche Fahrer wir in Riesenbeck überhaupt an den Start bringen dürfen“, sagte Cheftrainer Ewald Meier (Meißenheim) mit Blick auf den ersten Nationspreis für Zweispänner vom 29. Juli bis 1. August in Riesenbeck. In jedem Fall werde die Sichtung von Zeiskam und die noch ausstehende Sichtung vom 25. bis 27. Juni in Grumbach den Ausschlag für die Mannschaftsbildung geben.

In Herford hatten auch die Pony-Zweispänner- und Pony-Vierspännerfahrer die Möglichkeit, Pferde für die kommenden Weltmeisterschaften zu qualifizieren und zum Saison-Auftakt neue Ponys unter Turnierbedingungen zu testen. Bei den Pony-Zweispännern genügte für Stephan Koch (Hamburg) ein erster Platz in der Dressur (43,39 Punkte), ein fünfter Platz im Marathon (71,34 Punkte) sowie ein Ballabwurf, um die Kombinierte Wertung für sich zu entscheiden. Auf den zweiten Platz kam der Marathon-Sieger Lars Heidotting (Emsdetten) mit 136,33 Punkten (Dressur 58,37 Punkte, Gelände 68,46 Punkte, Hindernisfahren 9,5 Punkte) und verwies die Zweite in der Dressur Daniela Menke (Stemwede) auf den dritten Platz (52,74/77,22/10,5). Beachtenswert ist auch der fünfte Rang des erst dreizehnjährigen Marco Freund (Dreieich) mit 142,51 Punkte (58,24/77,27/7).

Bei den Pony-Vierspännern siegte am Ende Diethelm Kneifel (Wunstorf) in der Kombinierten Wertung (132,19). Zweiter des Gesamtfeldes wurde mit 140,65 Punkten (62,34/78,31/0) Karl-Heinz Wanstrath (Fürstenau), wobei hier insbesondere die Marathon-Leistung zählte. Dieter Höfs (Weil der Stadt) wurde mit 147,34 Punkten Dritter der Kombinierten Wertung (72,06/75,28/0). Er hatte zuvor das Gelände gewonnen. Diethelm Kneifel war stark in das Turnier gestartet. Er konnte die Dressur mit 51,46 Punkten denkbar knapp vor dem amtierenden Doppelweltmeister Tobias



Bücker (Emsdetten) gewinnen, der auf 51,71 Punkte kam. Dritter in der Dressur wurde mit Daniel Schneiders (Petershagen) der Weltmeister der Pony-Zweispänner, der mit 57,34 Punkten bewies, dass er auch vierspännig stark an den Leinen ist. Pech mit seinem Gespann im Kegelparcours hatte Tobias Bücker, er kam auf 11,5 Fehler und belegte in der Kombinierten Wertung am Ende Platz vier mit 148,79 Punkten (51,71/85,58/11,50)

Neben den Prüfungen der Klasse S, gab es in Herford auch eine Kombinierte Prüfung der Klasse M für Einspänner Ponys und Pferde. Bundestrainer Ewald Meier lobte die Veranstalter für diese Entscheidung, um den Fahrern den Einstieg in die Klasse S zu erleichtern. Auch Nachwuchsfahrer (Jahrgang 1985 und jünger) waren am Start. Bei den Pony-Einspännern siegte Jaqueline Walter (Petershagen) mit Maverick und bei den Pferde-Einspännern Janine Bette (Ostenfelde) mit PolyteSS. *Dr. Jürgen Schwarzl*

---

## Voltigieren

### Turniervorschau

#### **CVI\*/\*\* Krumke - Mammutturnier mit Sichtungskarakter**

**Krumke (fn-press). Für das internationale Voltigierturnier in Krumke vom 25. bis 27. Juni ist Spannung garantiert. Zum einen deshalb, weil internationale Spitzenvoltigierer aus 15 Nationen genannt haben, andererseits, weil es für die deutschen U18-Einzelvoltigiererinnen um die Startplätze für die Junioren-Europameisterschaften im österreichischen Stadl Paura vom 5. bis 8. August geht.**

Genau drei Tickets hat der Disziplinbeirat Voltigieren des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) für die Junioren-EM zu vergeben, denn pro Nation sind jeweils drei männliche und weibliche U18-Einzelvoltigierer sowie eine U16-Gruppe startberechtigt. Die Entscheidungen bei den Teams und den Herren sind bereits gefallen. Der DOKR-Beirat nominierte im Anschluss an das CVI im belgischen Neeroeteren das U16-Team aus Ingelsberg. Nach dem Preis der Besten in Neuwied Anfang Mai erhielten Thomas Brüsewitz (Garbsen), Jannik Heiland (Seevetal) und Torben Jacobs (Ganderkesee) ihre EM-Zusagen. Aufgrund der Leistungsdichte der U18-Damen entschied sich das Sichtungsgremium, die Nominierung auf das internationale Voltigierturnier in Krumke zu vertagen. Insgesamt fünf Damen stehen



auf der Longlist für die Junioren-EM: Jennifer Braun (Regensburg), Lisa Freund (Hamm), Jana Linicus (Eppstein), Gianna Meier (Lünen) und Pauline Riedl (Neuss).

Das internationale Turnier, das zum vierten Mal in Krumke veranstaltet wird, hat sich längst etabliert und ist im Terminkalender der Topvoltigierer eine feste Größe. Dafür sprechen auch die Starterzahlen. Genannt haben insgesamt rund 120 Einzelvoltigierer und über 20 Teams sowie sechs Doppelvoltigierpaare. Bedingt durch das hohe Nennungsergebnis beginnt die Verfassungsprüfung bereits am Donnerstag um 16 Uhr. Die Pflicht-Prüfungen starten am Freitag um 8 Uhr und die letzte Kür-Entscheidung ist für Sonntag 17 Uhr angesetzt. dp

Weitere Informationen unter [www.cvi-krumke.de](http://www.cvi-krumke.de)

---

## Distanzreiten

### Deutsche Distanzreiter erfolgreich beim CEI<sup>\*/\*\*</sup> in Rambouillet

Rambouillet/FRA (fn-press). Die deutschen Distanzreiter hatten ein erfolgreiches Wochenende Anfang Juni in Rambouillet/FRA. Im CEI<sup>\*\*</sup> über 131,6 Kilometer rangiert Sabrina Arnold (Kirchheim/Teck) mit Orkys du Vrihou mit nur einer Minute Abstand auf den Sieger Jordi Arboix (ESP) mit Ashlan (7 Std., 6 Min., 48 Sekunden) auf dem dritten Platz. Mit Platz 15 für Bernhard Dornsiepen jun. (Balve) mit Rio (8:27:31) und Platz 21 für Klaudia Al Samarraie (Rotenburg) mit Olymp (9:20:59) erreichte das Trio auf der Zwei-Sterne-Distanz komplett das Ziel. Mit Platz acht im CEI<sup>\*</sup> über 94,2 Kilometer gehörte auch Gabi Schreiber (Ofterdingen) mit Safir zu den erfolgreichen deutschen Teilnehmern (6:23:29). Den Sieg holte sich die Französin Sandra Edele mit Neblika de Pawi (5:36:00). Insgesamt beendeten im CEI<sup>\*</sup> 11 der 18 Reiter, im CEI<sup>\*\*</sup> 21 der 59 Reiter den Ritt in der Wertung. Rambouillet gehört zu den Qualifikationsritten für die Weltreiterspiele im Herbst in Kentucky/USA. Bo



## Termine und Presseakkreditierungen

BIPPEN-LONNERBECKE 10. – 13. Juni	Deutsche Jugendmeisterschaften Vielseitigkeit Pressekontakt: Siegfried Wistuba Telefon 05462/71222 E-Mail Swistuba@web.de Internet: www.pferdesport-lonnerbecke.de
PFORZHEIM 17. – 20. Juni	S&G Goldstadt Cup Pressekontakt: MPS-Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH, Hartmut Binder Telefon 0711/9023412, Fax 0711/9023499 E-Mail hartmut.binder@mps-agentur.de Internet: www.goldstadt-cup.de
SOMMERSTORF 17. – 20. Juni	CSN Sommerstorf – KMG Cup Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979 E-Mail info@comtainment.de Internet: www.kmg-cup.de
RIPPERSRODA 25. - 27. Juni	Goldene Schärpe (Pferde) Ansprechpartner: Frau K. Tröster E-Mail kati.troester@gmx.de Internet: www.hofgut-rippersroda.de
BIRSTEIN 25. - 27. Juni	Bundeswettkampf Vielseitigkeit Pressekontakt: Stefan Schwanbeck Telefon 06054/909770 oder 0151/14206175 E-Mail schwanbeck@usg-reitsport.de Internet: www.reitturnier-birstein.de
GRUMBACH-WILSDRUFF 25. – 27. Juni	Deutsche Meisterschaften Einspännerfahrer Internet: www.reitverein-grumbach.de
BOCHUM 8. – 11. Juli	Deutsche Meisterschaften Dressurreiter mit Behinderung Internet: www.dkthr.de oder



[www.rfz-bochum-nord.com](http://www.rfz-bochum-nord.com)

HÜNXE  
9. – 11. Juli

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Vielseitigkeit  
Internet: [www.ruf-huenxe.de](http://www.ruf-huenxe.de)

AACHEN  
9. – 18. Juli

Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen  
Pressekontakt: Aachen-Laurensberger Rennverein  
Telefon 0241/9171182, Fax 024179171181  
E-Mail: [presse-akkreditierung@chiaoachen.de](mailto:presse-akkreditierung@chiaoachen.de)  
Internet: [www.chiaoachen.de](http://www.chiaoachen.de)

KRONBERG  
21. – 25. Juli

Europameisterschaft Dressur Junioren/Junge Reiter  
Pressekontakt: Escon-Marketing GmbH  
Telefon 04473/94110, Fax 04473/9411119  
E-Mail [presse@escon-marketing.de](mailto:presse@escon-marketing.de)  
Internet: [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)

GERA  
05. – 25. Juli

Gera Summer Meeting  
Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet: [www.engage.de](http://www.engage.de)

RASTEDE  
20. – 25. Juli

62. Oldenburger Landesturnier  
Pressekontakt: Renn- und Reitverein Rastede e.V.  
Telefon 04402/598080, Fax 04402/598539  
E-Mail [info@reitverein-rastede.de](mailto:info@reitverein-rastede.de)  
Internet: [www.reitverein-rastede.de](http://www.reitverein-rastede.de)

MÜNSTER  
20.-25. Juli

Westfalen-Woche  
Pressekontakt: Susanne Müller  
Telefon 05733-7899 oder 0171/5356886  
E-Mail [skappi@aol.com](mailto:skappi@aol.com)  
Internet [www.westfalenwoche.de](http://www.westfalenwoche.de)

NÖRDLINGEN  
22. bis 25. Juli 2010

CSI Nördlingen  
Pressekontakt: Pferd Visuell, Heike Blessing-Maurer  
Telefon 0160/5379694



E-Mail: [pferdvisuell@googlemail.com](mailto:pferdvisuell@googlemail.com)

Internet: [www.csi-noerdlingen.com](http://www.csi-noerdlingen.com)

## RIESENBECK

29. Juli – 1. August

Riesenbeck International

Pressekontakt: Presseservice Meenen

Telefon 02836/1807

E-Mail [info@meenen-presseservice.de](mailto:info@meenen-presseservice.de)

Internet: [www.reiterverein-riesenbeck.de](http://www.reiterverein-riesenbeck.de)

## VERDEN

4. – 8. August

Weltmeisterschaft der jungen Dressurpferde

Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan

Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979

E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)

Internet: [www.verden-turnier.de](http://www.verden-turnier.de)

## WARENDORF

6. – 8. August

Bundes-Nachwuchschampionat Vielseitigkeit

Pressekontakt: FN, Uta Helkenberg

Telefon 02581/6362206, Fax 02581/636288

E-Mail [uhelkenberg@fn-dokr.de](mailto:uhelkenberg@fn-dokr.de)

Internet [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de)

## HERFORD

6. – 8. August

Bexter Hof Open /

Deutsches Sparkassen Quadrillen-Championat

Pressekontakt: Susanne Müller

Telefon 05733-7899 oder 0171/5356886

E-Mail [skappi@aol.com](mailto:skappi@aol.com)

Internet [www.bexter-hof-open.de](http://www.bexter-hof-open.de)

## KREUTH

6. – 8. August

Europameisterschaften Distanzreiten Jugendliche

Internet [www.gut-matheshof.de](http://www.gut-matheshof.de)

## MÜNSTER

12. – 15. August

Deutsche Meisterschaft Springen/Dressur

Pressekontakt: Claudia Hoffmann

Telefon 0251/3280945

E-Mail [hoffmann@pv-muenster.de](mailto:hoffmann@pv-muenster.de)

Internet [www.turniersieger.de](http://www.turniersieger.de)



---

BIBLIS 12. – 15. August	Deutsche Meisterschaften Zweispänner (Pferde/Ponys) Internet <a href="http://www.jaegerhof-biblis.de">www.jaegerhof-biblis.de</a>
AACHEN 13. – 15. August	Deutsche Jugendmeisterschaften Springen/Dressur/Voltigieren Pressekontakt: Aachen-Laurensberger Rennverein Telefon 0241/9171182, Fax 0241/9171181 E-Mail <a href="mailto:presse@chiaoachen.de">presse@chiaoachen.de</a> Internet <a href="http://www.djm2010.de">www.djm2010.de</a>
LAUCHHEIM 13. – 15. August	Deutsche Meisterschaft der Fahrer mit Behinderung Internet <a href="http://www.psv-schlosskapfenburg.de">www.psv-schlosskapfenburg.de</a>
CAPPELN 20. – 22. August	Internationales Dressurturnier Pressekontakt: Escon-Marketing GmbH Telefon 04473/94110, Fax 04473/9411119 E-Mail <a href="mailto:presse@escon-marketing.de">presse@escon-marketing.de</a> Internet: <a href="http://www.escon-marketing.de">www.escon-marketing.de</a>
Freudenberg-Niederndorf 20. – 22. August	Giebelwald Classics Pressekontakt: Susanne Wüst-Dahlhausen Telefon 0160/6024972 E-Mail: <a href="mailto:wuestdahlhausen@t-online.de">wuestdahlhausen@t-online.de</a>
BAD SEGEBERG 19. – 22. August	Europameisterschaft der Vielseitigkeit für Junioren Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979 E-Mail <a href="mailto:info@comtainment.de">info@comtainment.de</a> Internet: <a href="http://www.pferdesportverband-sh.de">www.pferdesportverband-sh.de</a>
LÄHDEN 19. – 22. August	Deutsche Meisterschaft Vierspänner (Pferde/Ponys) Internet <a href="http://www.psg-laehden.de">www.psg-laehden.de</a>
MORITZBURG 21. – 22. August	Bundeschampionat Deutsches Fahrpony/ Schweres Warmblut Internet <a href="http://www.pferde-sachsen-thueringen.de">www.pferde-sachsen-thueringen.de</a>



SCHENEFELD  
26. – 29. August

Deutsche Meisterschaften Vielseitigkeit  
Pressekontakt: Manfred Bode  
Telefon 0170-2311538, Fax 04101-505321  
[www.schenefeld-eventing.de](http://www.schenefeld-eventing.de)

LEIPZIG  
27. – 29. August

Deutsche Meisterschaft Voltigieren Senioren  
Internet [www.schlobachshof.de](http://www.schlobachshof.de)

WARENDORF  
1. – 5. September

Finale Bundeschampionate  
Pressekontakt: : FN, Adelheid Borchartd  
Telefon 02581/6362-192, Fax 02581/6362-88  
E-Mail [aborchartd@fn-dokr.de](mailto:aborchartd@fn-dokr.de)  
Internet [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de)

PADERBORN  
9. – 12. September

E.ON Westfalen Weser Challenge  
Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet: [www.engage.de](http://www.engage.de)

AACHEN  
9. – 12. September

Deutsche Meisterschaft Reining/  
Deutsche Jugendmeisterschaft Reining

BAD SEGEBERG  
10. – 12. September

Landesturnier Bad Segeberg  
Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet: [www.pferdesportverband-sh.de](http://www.pferdesportverband-sh.de)

DONAUESCHINGEN  
16. – 19. September

Internationales S.D.Fürst Joachim zu Fürstenberg-  
Gedächtnisturnier  
Pressekontakt: Escon-Marketing GmbH  
Telefon 04473/94110, Fax 04473/941119  
E-Mail [presse@escon-marketing.de](mailto:presse@escon-marketing.de)  
Internet: [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)

DÜREN  
17. bis 19. September

Deutsche Meisterschaft Vielseitigkeit (Pony)  
Internet [www.deutschritter-dueren.de](http://www.deutschritter-dueren.de)



---

LANAKEN/BEL 23. – 26. September	Weltmeisterschaften Junger Springpferde Internet <a href="http://www.zangersheide.com">www.zangersheide.com</a>
LEXINGTON/USA 25. Sept.– 10.Okt, .	Weltmeisterschaften (WEG) Dressur/Distanzreiten/Vielseitigkeit/ Volligieren/Springen/Reining/Fahren Internet <a href="http://www.alltechfeigames.com">www.alltechfeigames.com</a>
RULLE 30. Sep. – 3. Oktober	Ruller Reitertage Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979 E-Mail <a href="mailto:info@comtainment.de">info@comtainment.de</a> Internet: <a href="http://www.rufrulle.de">www.rufrulle.de</a>
KIEL 14. – 17. Oktober	Baltic Horse Show Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979 E-Mail <a href="mailto:info@comtainment.de">info@comtainment.de</a> Internet: <a href="http://www.baltic-horse-show.de">www.baltic-horse-show.de</a>
LE LION D'ANGER/FRA 21. – 24. Oktober	Weltmeisterschaften Junger Vielseitigkeitspferde Internet <a href="http://www.mondialdulion.com">www.mondialdulion.com</a>
BERLIN 21. – 24. Oktober	Hauptstadttturnier Pressekontakt: MPS-Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH, Hartmut Binder Telefon 0711/9023412, Fax 0711/9023499 E-Mail <a href="mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de">hartmut.binder@mps-agentur.de</a> Internet: <a href="http://www.hauptstadttturnier.de">www.hauptstadttturnier.de</a>
HANNOVER 28. – 31. Oktober	German Classics Hannover Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979 E-Mail <a href="mailto:info@comtainment.de">info@comtainment.de</a> Internet: <a href="http://www.german-classics.com">www.german-classics.com</a>
MÜNCHEN 4.- 7. November	Munich Indoors Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas



Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979

E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)

Internet: [www.engage.de](http://www.engage.de)

## WARSTEIN

5. – 7. November

Warsteiner Champions Trophy

Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan

Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979

E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)

Internet: [www.warsteiner.de](http://www.warsteiner.de)

## OLDENBURG

11. – 14. November

Internationale Oldenburger Pferdetage

Pressekontakt: Escon-Marketing GmbH

Telefon 04473/94110, Fax 04473/9411119

E-Mail [presse@escon-marketing.de](mailto:presse@escon-marketing.de)

Internet: [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)

## STUTTGART

17. – 21. November

Stuttgarter German Masters

Pressekontakt: MPS-Gesellschaft für Marketing- und  
Presseservice mbH, Hartmut Binder

Telefon 0711/9023412, Fax 0711/9023499

E-Mail [hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de)

Internet: [www.stuttgart-german-masters.de](http://www.stuttgart-german-masters.de)

## DRESDEN

26. – 28. November

Internationales Adventsturnier Dresden

Pressekontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan

Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979

E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)

Internet: [www.adventsturnier.de](http://www.adventsturnier.de)

## LEIPZIG

9. – 12. Dezember

Deutsche Hochschulmeisterschaften

Internet [www.deutscher-akademischer-reiterverband.de](http://www.deutscher-akademischer-reiterverband.de) oder [www.dhm2010.de](http://www.dhm2010.de)

## FRANKFURT

16. – 19. Dezember

Internationales Festhallen Reitturnier

Pressekontakt: Escon-Marketing GmbH

Telefon 04473/94110, Fax 04473/9411119

E-Mail [presse@escon-marketing.de](mailto:presse@escon-marketing.de)

Internet: [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)



## Ergebnisdienst

*Den aktuellen Ergebnisdienst vom Wochenende finden Sie immer montags im Internet unter [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) unter Sport- und Verbandsmeldungen.*

### Impressum:

FN-aktuell – Offizieller Pressedienst der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (Fédération Equestre Nationale, FN). Der Bezug der Printausgabe ist kostenpflichtig (50 Euro/Jahr).

Herausgeber: FN-Abteilung Marketing und Kommunikation, Freiherr von Langenstraße 13, 48231 Warendorf, Postanschrift 48229 Warendorf, Telefon 02581/6362-127, Fax 02581/6362-88, E-Mail: [fn-presse@fn-dokr.de](mailto:fn-presse@fn-dokr.de)

Leitung: Georg Ettwig (Ett)

Redaktion: Uta Helkenberg/Hb; Adelheid Borchardt/Bo; Dr. Dennis Peiler /dp, Eva Willermann/evw

Erscheinungsweise: wöchentlich

Redaktionsschluss: jeweils montags vor dem Erscheinungsdatum, 18 Uhr.

FN-aktuell veröffentlicht ausschließlich Texte, die im direkten Zusammenhang mit der FN sowie ihren Mitglieds- und Anschlussverbänden stehen. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor. Für unverlangt eingesandte Berichte übernehmen wir keine Gewähr. **Alle Texte können mit der Quellenangabe „FN-press“ honorarfrei veröffentlicht werden.**

FN-aktuell-Texte können auch über die Internet-Adresse der FN abgerufen werden: [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de).